

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

5 | 2025



 jugendlichestaerken-niedersachsen.de

Gemeinsam stark in der Schule: Für dich. Für Andere.

„Jugendliche stärken“:

Die neue Online-Plattform bietet Jugendlichen (und anderen) Rat und Wissen zur psychischen Gesundheit.

Aus dem Inhalt

Kreativität und kritisches Denken:

Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler

Weniger Hürden:

Kooperativer Religionsunterricht

Starke Stimmen gesucht:
„KinderHabenRechtePreis“ 2025

Distanzlernen:

Rahmendienstvereinbarung verlängert

Zeichen setzen:

Friedenspreis und Zivilcouragepreis

Einblick:

Grundschule Westerende-Kirchloog macht Demokratie erlebbar





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2025 der Abordnungsdienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 34
(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
der allgemein bildenden Schulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten ist die Zuständigkeit für die Bereiche:

- Statistische Auswertungen und Dokumentation sowie Weiterentwicklung der entsprechenden Veröffentlichungen
- Mitwirkung bei Bedarfsplanungen und den Modellrechnungen zum Bedarf und Angebot an Lehrkräften, Weiterentwicklung der Berechnung des fächerspezifischen Bedarfs und Angebots an Lehrkräften
- Angelegenheiten des Ausschusses für Statistik der KMK
- Zusammenarbeit mit dem MWK im Rahmen der UAG 3 der Projektgruppe MK-MWK
- Mitwirkung am Bericht nach § 178 NSchG (Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes zur Einführung der inklusiven Schule)

verbunden.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleiterinnen und Schulleiter – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit den aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Unterrichtsversorgung vertraut sein und muss über Kenntnisse im Bereich Schulorganisation und der Schulverwaltung verfügen. Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Access und Excel, sowie in den zum Geschäftsbereich gehörenden Fachanwendungen wie EIS-Online, izn-Stabil und LTV-Online) werden erwartet.

Von zentraler Bedeutung sind allgemeine Erfahrungen im Zusammenhang mit statistischen Daten sowie umfassende Kenntnisse über die weitere, ressortübergreifende Einbindung dieser Daten bis hin zur Bundesebene.

Mehrjährige Unterrichtstätigkeit sowie Erfahrungen im Umgang mit der Erfassung und Auswertung schulstatistischer Daten sind ebenso erwünscht wie eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erforderlich ist außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 31.05.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Köppen-Castrop, Tel.: 0511 120-7240, E-Mail: gudrun.koeppen-castrop@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich über karriere.niedersachsen.de direkt unter folgendem Link: <https://t1p.de/116ra>

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist voraussichtlich zum 01.01.2026 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Meppen zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einer der Funktion entsprechenden Beförderungsebene erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einer der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsebene ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,

- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeite geeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-07 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgeschichte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.



Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-303; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist voraussichtlich zum 01.02.2026 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Lüneburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,

- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von

größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-02-8 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorsetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Herr Mayrberger, Tel.: 04131 15-2736; E-Mail: helgo.mayrberger@rlsb-lg.niedersachsen.de

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der Sonderpädagogik, daher ist eine mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Koopera-



tions- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem

Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Göttingen zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einer der Funktion entsprechenden Beförderungsamts erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- didaktische Leiterin oder didaktischer Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.



Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich des Sekundarbereichs I, daher ist eine mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich erforderlich.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllung der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in

die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

6. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium schreibt eine Beauftragung im Umfang von 12 Unterrichtsstunden als

Beraterin / Berater (m/w/d) im berufsbildenden Bereich für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Mobilität (BBNE)

zum 01.08.2025 aus. Der Wirkungskreis ist landesweit.

Der landesweite Aufgabenschwerpunkt der BBNE-Beauftragung liegt in der begleitenden Unterstützung von berufsbildenden Schulen, im Rahmen schulischer Curricula (Leitlinie SchuCu-BBS) die Vorgaben des BNE-Erlasses und des Curriculums Mobilität umzusetzen. Dabei sind die Themenfelder BNE, zu dem auch der Schwerpunkt Mobilität gehört, im berufsbildenden Bereich (BBNE) zu etablieren.

Für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. die Zweite Staatsprüfung erforderlich. Bewerber



ben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramts an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (BesNLVO).

Zu den konkreten Aufgaben gehören:

- Beratende Begleitung Berufsbildender Schulen, insbesondere der BNE-Ansprechpersonen, zur Implementierung von BNE in der Unterrichts- und Schulentwicklung gemäß des BNE-Erlasses und des Curriculums Mobilität basierend auf dem KAM-BBS und dem strategischen Handlungsrahmen-BBS
- Mitwirkung und Unterstützung bei der Vermittlung außerschulischer Kooperationspartner, bei Projekten und Modellvorhaben des Landes,
- Unterstützung der bestehenden BBNE-Netzwerke Berufsbildender Schulen
- Evaluation und Dokumentation von Projekten und schulischen Vorhaben im Rahmen von BBNE.
- Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten und Gestaltung handlungsorientierter Bildungsangebote unter Bezugnahme auf das Kernaufgabenmodell-BBS (KAM-BBS) und den strategischen Handlungsrahmen-BBS
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit Fortbildungscharakter
- Unterstützung der Fachdezernentinnen / -dezernenten BNE und Mobilität
- aktive Mitwirkung im Team der Fachberatungen BNE und Mobilität und Austausch mit weiteren Beratergruppen
- Schulformspezifische Beratung außerschulischer Lernstandorte, Verbände und Institutionen sowie von Schulträgern im Themenfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung und Mobilität
- Mitarbeit im Redaktionsteam für den Bereich Mobilität auf dem Bildungsportal.

Erwartet werden Erfahrungen und Kenntnisse in den aktuellen Entwicklungen im Lernbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, insbesondere der Mobilität, der Demokratiebildung und des globalen Lernens im schulischen, wie auch außerschulischen Kontext, dem Auf- / Ausbau und der unterstützenden Begleitung von Netzwerken und Projekten. Ferner ist gewünscht, die Fähigkeit zur teamorientierten und damit einheitlichen landesweiten Fachberatung berufsbildender Schulen, Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Kommissions- bzw. Richtlinienarbeit sowie fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) und die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten.

Eine spätere Aufgabenanpassung bleibt vorbehalten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt durch ein Auswahlgespräch unter der Federführung der schulfachlichen Dezernentin oder des schulfachlichen Dezernenten des jeweiligen Regionalen Landesamts für Schule und Bildung auf der Grundlage der Bewerbung. Die Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und einer

Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen / Bewerber senden Sie bitte in doppelter Ausfertigung auf dem Dienstweg bis zum 31.05.2025 an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat 2, z.Hd. Herrn Petruschke über die E-Mail-Adresse: susanne.rindfleisch@rlsb-lg.niedersachsen.de.

Für Fragen zum Arbeitsfeld der Beratung BBNE steht Herr Petruschke, Tel.: 04131 15-2465 zur Verfügung.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 01.01.2023 (SVBl. S. 13) zum 01.08.2025 eine Lehrkraft für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülervertretungen als

Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d)

zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 01.08.2025 bis zum 31.07.2026.

- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater haben insbesondere die Aufgabe, Schülervertretungen zu beraten und zu schulen, Schülervertreterinnen und Schülervertreter für die Arbeit im Schulvorstand zu beraten und zu qualifizieren sowie die gemäß § 80 Abs. 6 NSchG an den Schulen gewählten Lehrkräfte zu beraten und fortzubilden. Hierzu gehört jährlich in jedem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vor allem die Durchführung von Seminaren, die die Grundlagen der SV-Arbeit und die rechtlichen Voraussetzungen abdecken. Zudem soll Schulungs- und Informationsmaterial erstellt werden.
- Hinzu tritt die Einzelfallberatung von Schülervertretungen, Lehrkräften und Schulleitungen, die Unterstützung und Betreuung der Stadt- und Kreisschülerräte sowie ggf. weiterer regionaler Netzwerke im SV-Bereich. Die SV-Beraterinnen und SV-Berater sollen zudem Interesse für die SV-Arbeit in der Schülerschaft wecken und diese zur Mitarbeit motivieren.
- Die SV-Beraterinnen und SV-Berater unterstützen die / den mit der Fachaufgabe betraute Fachdezernentin / betrauten Fachdezernenten im zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.
- Die Umsetzung des Beratungsauftrags wird zwischen der Beraterin / dem Berater und der zuständigen schulfachlichen Dezernentin / dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte im Umfang der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Beratungsaufträge werden evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für diesen Beratungsauftrag werden Anrechnungsstunden von bis zu sechs Wochenstunden gewährt.

Um erfolgreich sein zu können, ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über folgende Kenntnisse und Kompetenzen verfügen:

- Umfassende Kenntnisse der Grundlagen der SV-Arbeit und der Rechts- und Verwaltungsvorschriften zu diesem Bereich, hilfreich sind Erfahrungen in der SV-Beratung oder Beratung allgemein,



- Kompetenzen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, Moderation von Arbeitsgruppen und Führen von Beratungsgesprächen,
- Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Entwicklungen im Ressortbereich des MK,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den anderen SV-Beraterinnen / SV-Beratern, aber auch die Fähigkeit, individuell und eigenverantwortlich zu agieren.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die an Grundschulen im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover unterrichten und die nach erfolgreicher Bewährung im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamts stehen.

Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angebotenen Seminare und die Treffen der SV-Beraterinnen und SV-Berater jeweils mittwochs stattfinden und somit dieser Wochentag von unterrichtlichen Verpflichtungen freizuhalten ist.

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungen sowie in der Regel nach der Teilnahme an einem Auswahlgespräch im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sowie im Fall der Beratung des LSR nach dessen Benehmenserteilung.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber bitte ich in doppelter Ausfertigung bis zum 31.05.2025 auf dem Dienstweg zu senden an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat 3, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover. Nähere Auskünfte erteilt Herr Schwarze unter Tel.: 0511 106-2318.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Heidekreis wird eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)
gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 01.11.2025 bis 31.10.2028.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Heidekreis und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Heidekreis übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der von der Bildungslandschaft Heidekreis und ihrer Gremien beschlossenen Maßnahmen,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Organisation der jährlichen Klausurtagung der Schulleitungen im Heidekreis,
- Organisation des Bildungsfonds Heidekreis,
- Qualitative Weiterentwicklung der Schullandschaft im Heidekreis unter besonderer Beachtung der Übergänge,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.



Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.05.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Lüneburg, z. H. Frau Wardatzky, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Heidekreis erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Heidekreis getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Wardatzky, heike.wardatzky@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2113 oder Herr Haarstick, j.haarstick@heidekreis.de, Tel.: 05191 970-627.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienstort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,

- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten.



Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von Regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,

- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Sozialkompetenz, Fachkompetenz und Kommunikationskompetenz sowie über die Schlüsselqualifikationen Überzeugungskraft und Organisationsvermögen verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.



Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

11. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Europäische Schule Manila / Philippinen

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Europäischen Schule Manila / Philippinen.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung auf den Philippinen aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landessprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht auf einem Euro-Campus. Sie bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 360 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischt-sprachige International Baccalaureate, die Deutschen Mittleren Abschlüsse und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der französischen Schule auf dem gemeinsamen Euro-Campus, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- sehr gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über gute Französischkenntnisse.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0009-SLT/dashboard.html>

Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo, Ägypten

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.02.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Beverly Hills, Kairo, Ägypten.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Ägypten aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 530 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Gemischt-sprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der



Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder Sekundarbereich II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Gewährung von Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 04.05.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0008-SLT/dashboard.html>

Deutsche Botschaftsschule Peking, China

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Botschaftsschule Peking, China.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in China aktiv mit-

zugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine Botschaftsschule in privater Trägerschaft mit deutschem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 670 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse des Sekundarbereichs I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2025 über <https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0010-SLT/dashboard.html>

**Deutsche Schule Seoul International, Korea**

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

**Leiterin / Leiter der
Deutschen Schule Seoul International, Korea.**

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Korea aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutschsprachige Auslandsschule in privater Trägerschaft mit deutschem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 200 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 04.06.2025 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0011-SLT/dashboard.html>

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0010-D/dashboard.html>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Clausthal-Zellerfeld

- a) Haupt- und Realschule Clausthal-Zellerfeld
- b) Landkreis Goslar
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

2. Göttingen

- a) Erich-Kästner-Schule Göttingen, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

3. Stadt Hann. Münden

- a) Grundschule Hermannshagen
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 30985416

4. Sickte

- a) Grundschule Dettum
- b) Samtgemeinde Sickte
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj, Tel.: 0531 484-3256

5. Sickte

- a) Grundschule Dettum
- b) Samtgemeinde Sickte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj, Tel.: 0531 484-3256

Oberschulen

1. Velpke

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Oberschule Velpke
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Fischer, Tel.: 0531 484-3226

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Gandersheim

- a) Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Braun, Tel.: 0531 484-3047 (erneute Ausschreibung)

2. Meinersen

- a) Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2026
- d) Koordination des Sekundarbereichs II, der Bildung in der digitalen Welt sowie eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Braun, Tel. 0531 484-3047

Gesamtschulen

1. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hohmeister, Tel.: 0551 400-5311

2. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hohmeister, Tel.: 0551 400-5311

3. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Pleye, Tel.: 05171 940090

4. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Braun, Tel.: 0531 484-3047

5. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule Wolfsburg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Deutsch sowie Pflege des Konzeptes DaZ/DaF. Eine spätere Änderung der Fachbereichs- und Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sewing, Tel.: 05361 873114



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Hildesheim

- a) Grundschule Itzum
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 8460-18
(erneute Ausschreibung)

2. Uetze

- a) Grundschule Am Storchennest
- b) Gemeinde Uetze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Hannover

- a) Schule auf der Bult, Förderschule
mit dem Förderschwerpunkt emo-
tionale und soziale Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Zweite Förderschulkonrektorin /
Zweiter Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

2. Holzminden

- a) Schule An der Weser, Förderschule
mit dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung
- b) Landkreis Holzminden
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 14), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Bismarckschule
Hannover
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A15), voraussichtlich frei
zum 01.08.2025

- d) Koordination und Erstellung des
Stunden- und Vertretungsplanes,
Koordination eines Aufgabenfeldes,
Mitwirkung bei der Schulstatistik
und im IT-Bereich. Eine spätere Än-
derung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten. Unterrepräsen-
tiert: kein Geschlecht
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule
Badenstedt
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spä-
tere Änderung der Fachbereichszu-
ordnung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: Männer
- g) Frau Wohlfarth,
Tel.: 0511 168-42830

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule
Büssingweg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spä-
tere Änderung der Fachbereichszu-
ordnung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: Männer
- g) Frau Lenius,
Tel.: 0511 168-44080

3. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Inte-
grierte Gesamtschule Mühlenberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Deutsch. Die Aufgaben
beinhalten die Weiterentwicklung
des Einsatzes digitaler Medien / KI
im Deutschunterricht. Eine spätere
Änderung der Fachbereichszuor-
dnung bleibt vorbehalten. Unter-
repräsentiert: Männer
- g) Herr Dr. Bax,
Tel.: 0511 169-49510

4. Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Koope-
rative Gesamtschule Hemmingen
- b) Region Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 01.08.2025

- d) Fachbereich Ästhetik (Musik /
Kunst / Darstellendes Spiel). Eine
spätere Änderung der Fachbereichs-
zuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Herr Ceylan,
Tel.: 0511 42037-200

5. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14), frei zum 07.12.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre)
zu besetzen.
- g) Frau Schweppe,
Tel.: 05121 301-8600

6. Isernhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Isern-
hagen, Integrierte Gesamtschule
ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14), frei zum
01.08.2025
- d) Fachbereich Fremdsprachen (EN,
FR, SN). Eine spätere Änderung der
Fachbereichszuordnung bleibt vor-
behalten. Unterrepräsentiert:
Männer
- g) Herr Könecke,
Tel.: 0511 90233-7000

7. Langenhagen

- a) Leibniz Integrierte Gesamtschule
Langenhagen
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre und
Fremdsprachen. Den Schwerpunkt
der Aufgabe bildet die Fachbe-
reichsarbeit Gesellschaftslehre und
die Koordination der Fremdsprachen
Französisch und Spanisch, sowie
Englisch. Eine spätere Änderung
der Fachbereichszuordnung bleibt
vorbehalten. Unterrepräsentiert:
kein Geschlecht
- g) Herr Kelber,
Tel.: 0511 726950

8. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter
(A 14), voraussichtlich frei zum
01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert:
kein Geschlecht



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Gerrits,
Tel.: 05132-505-3901

9. Obernkirchen

- a) Integrierte Gesamtschule Obernkirchen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Korn,
Tel.: 05724 95210
(erneute Ausschreibung)

10. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Integrierte Gesamtschule
- b) Gemeinde Uetze
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Rüdiger-Butte-Schule Hameln
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Rüdiger-Butte-Schule geführten Bildungsgänge. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Zusammenarbeit mit externen Partnern im Rahmen der schulformübergreifenden Koordinierung und Steuerung der schulischen Öffentlichkeitsarbeit, inklusive des Veranstaltungsmanagements, sowie der Berufsorientierung. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung durch die engagierte Pflege und Weiterentwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ und auf Basis des „Kernaufgabenmodells in Niedersachsen (KAM-BBS)“. Ebenso gehört zum Stellenprofil die Steuerung der schulischen Medien und Digitalisierungsprozesse

und die Mitwirkung an der IT-Administration. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rbs-hameln.de. Unterrepräsentiertes Geschlecht: keines

- f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

2. Stadthagen

- a) Berufsbildende Schule Stadthagen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16),
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Bodenteich

- a) Grundschule an den Seewiesen
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784

2. Basdahl

- a) Hermann-von-Issendorf-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Geestequelle
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34
(erneute Ausschreibung)

3. Bleckede

- a) Elbtal-Grundschule Bleckede
- b) Stadt Bleckede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

4. Lüchow (Wendland)

- a) Grundschule Lüchow
- b) Samtgemeinde Lüchow (Wendland)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.10.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Scheel,
Tel.: 04131 15-2730

5. Lüneburg

- a) Grundschule Häcklingen
- b) Stadt Lüneburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

6. Wietzenorf

- a) Grundschule Wietzenorf
- b) Gemeinde Wietzenorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.06.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Oberschulen

1. Lauenbrück

- a) Fintauschule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Fintel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Lehmann,
Tel.: 04267 95477
Fintauschule Lauenbrück, Habichtallee 2, 27389 Lauenbrück
(erneute Ausschreibung)



Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Lüchow

- a) Gymnasium Lüchow
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Gesamtschulen

1. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Wermbter,
Tel.: 04161 644111

2. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

3. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreideberg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14)
- d) Schule im Aufbau. Aktive Mitarbeit in Schulentwicklungsgruppen erwünscht. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hampf,
Tel.: 04131 309-7406

4. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
- b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), voraussichtlich frei zum 13.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Kloppenborg,
Tel.: 04791 17700

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg

- a) Berufsbildende Schulen Lüneburg I
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören das schulweite Qualitätsmanagement, die Dokumentation und Steuerung der schulweiten Prozesse sowie die Steuerung der Unterrichtsentwicklung auf Basis des schulischen Schul- und Unterrichtsentwicklungskonzepts. Weiterhin zählen die Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Praktikantinnen/Praktikanten, die umfassende Öffentlichkeitsarbeit und eine zeitweise Unterstützung der Vertretungsplanung zum Aufgabenbereich. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens – BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs1-lueneburg.de.
- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Berumbur

- a) Grundschule Berumbur
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003

2. Ganderkesee

- a) Grundschule Heide
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

3. Hatten

- a) Grundschule Kirchhatten
- b) Gemeinde Hatten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

4. Hude

- a) Grundschule Hude-Süd
- b) Gemeinde Hude
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

5. Jemgum

- a) Grundschule Ditzum
- b) Gemeinde Jemgum
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

6. Moormerland

- a) Schule am Wolfsmeer, Grundschule
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 13-1018

7. Nordenham

- a) Grundschule Friedrich-August-Hütte
- b) Stadt Nordenham



- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert, Tel.: 0441 20546-188

8. Nordhorn

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Claas, Tel.: 05931 9337-24

9. Oldenburg

- a) Grundschule Hogenkamp
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

10. Osnabrück

- a) Waldschule Lüstringen, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

11. Osnabrück

- a) Grundschule Atter
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

12. Schortens

- a) Grundschule Jungfernbusch
- b) Stadt Schortens
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller, Tel.: 0441 20546-153

13. Stededorf

- a) Grundschule Esens-Süd
- b) Samtgemeinde Esens
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

14. Wallenhorst

- a) Katharinaschule, Grundschule
- b) Gemeinde Wallenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier, Tel.: 0541 77046-329

15. Werpeloh

- a) Grundschule St. Franziskus
- b) Samtgemeinde Sögel
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17

Förderschulen

1. Quakenbrück

- a) Hasetalschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, geistige Entwicklung und emotional-soziale Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Belm

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Belm
- b) Gemeinde Belm
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ringling, Tel.: 05406 4000 Oberschule Belm, Heideweg 24, 49191 Belm

2. Belm

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Belm
- b) Gemeinde Belm
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)

- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ringling, Tel.: 05406 4000 Oberschule Belm, Heideweg 24, 49191 Belm

3. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau von Harten, Tel.: 04471 705400 Johann-Comenius-Oberschule, Leharstraße 12, 49661 Cloppenburg (erneute Ausschreibung)

4. Großenkneten

- a) Graf-von-Zeppelin-Oberschule
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprache. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Lüttke, Tel.: 04435 9313-0 Graf-von-Zeppelin-Oberschule, Am Lemsen 27, 26197 Großenkneten

5. Oldenburg

- a) Oberschule Ofenerdiek
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Diercks, Tel.: 0441 960620 Oberschule Ofenerdiek, Lagerstraße 32, 26125 Oldenburg

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Saterland

- a) Laurentius-Siemer-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber, Tel.: 0541 77046-288 (erneute Ausschreibung)



Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Göckel, Tel.: 04941 60090

2. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff, Tel.: 0541 77046-279

3. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 06.09.2025
- d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kölber, Tel.: 04931 97870

Berufsbildende Schulen

1. Delmenhorst

- a) Berufsbildende Schulen 1 Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Berufsschule.

Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien sowie die schulfachliche Begleitung entsprechender Projekte. Weitere Aufgaben sind die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“. Die Initiierung, Koordinierung und Weiterentwicklung von Arbeitskreisen, die den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft fördern, sind integraler Bestandteil der Stellenbeschreibung. Erwartet werden umfassende unterrichtliche Erfahrungen im zu koordinierenden Bereich der Berufsschule. Zudem werden vertiefte Kenntnisse in den gültigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, fundierte IT-Kenntnisse sowie Erfahrungen und Engagement in der Vernetzung mit betrieblichen Partnern der dualen Ausbildung vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse im Bereich der digitalen Bildung, der Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen sowie Erfahrung in den Bereichen „Infrastruktur und Ausstattungsszenarien“ der Berufsschule runden Ihr Profil ab. Erwartet werden darüber hinaus eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Team- und Innovationsfähigkeit. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule sind unter <https://www.bbs1-delmenhorst.de>. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Terhorst, Tel.: 0541 77046-506

2. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs-wittmund.de. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257 (erneute Ausschreibung)

Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der St. Ursula-Schule Hannover, einem staatlich anerkannten Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft, die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/w/d)
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr A 15 / EG 15)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

- a) Sie erstellen den Stundenplan der Schule.
- b) Sie arbeiten am Vertretungsplan und an der Unterrichtsverteilung der Schule mit.
- c) Sie erstellen Klausur- und Prüfungspläne.
- d) Sie betreuen das Programm „Webuntis“ mit.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 920 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den ausgewiesenen Schwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.05.2025 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-280 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

2. Oberschulen im Bistum Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Für mehrere Oberschulen in Niedersachsen suchen wir zum 01.08.2025 oder später

**Konrektorinnen / Konrektoren
als Fachbereichsleiterinnen / Fachbereichsleiter
an Oberschulen (m/w/d)
(BesGr. A 13 + Z)**

in

- Meppen, Johannesschule: Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung
- Osnabrück, Thomas-Morus-Schule: Fachbereich Arbeit und Wirtschaft und Fachbereich Geschichtlich-soziale Weltkunde
- Papenburg, Michaelschule: Fachbereich Arbeit und Wirtschaft und Fachbereich Geschichtlich-soziale Weltkunde.

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen erhalten Sie über unser Stellenportal unter www.schulstiftung-os.de/bewerben-arbeiten/stellenportal.

Ihre Aufgaben

- Setzen eines fachspezifischen Schwerpunkts mit Blick auf Fächervernetzung.
- Bearbeitung eines schulspezifischen Schwerpunkts mit Blick auf die Querschnittsaufgaben der Schule.
- Grundsätzlich ist mit der Übernahme des Amtes die Leitung einer Fachkonferenz der entsprechenden Fachgruppe verbunden.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

Wir suchen engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule identifizieren und bereit sind, die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen.

Grundvoraussetzungen für die Bewerbung:

- 2. Staatsexamen für ein Lehramt für die Schulform und eine Fakultas in einem Fach für den jeweiligen Fachbereich.
- Mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Oberschule.
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für Leitungsverantwortung in der Schule (z. B. „PROfessionell



leiten lernen“ des Schulträgers oder ein vergleichbarer Kurs) oder die Verpflichtung, diese zeitnah zu absolvieren.

- Status als Lebenszeitbeamtin oder Lebenszeitbeamter oder mindestens dreijährige Berufserfahrung im Schuldienst.
- Beurlaubung für den Dienst gem. § 155 NSchG an die entsprechende Stiftungsschule

Zusätzlich wünschen wir uns:

- Teamorientierte, kommunikative und innovative Persönlichkeiten, die Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen und die Schule mitzugestalten.

Vergütung und Entlastung:

- Die Beförderungsstelle wird mit BesGr. A 13 + Z besoldet. Zusätzlich werden je Fachbereich zwei Entlastungsstunden gewährt.

Bewerbung:

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Diekmann, Tel.: 0541 318-356 zur Verfügung. Bei Fragen zur Schule bzw. zum Arbeitsumfeld nehmen Sie bitte Kontakt zur jeweiligen Schulleitung auf.

Wenn Sie motiviert sind, die Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2025 über unser Stellenportal.